



WEGWEISER

Gemeindebrief Prot. Kirchengemeinde
Elmsteiner Tal
Dezember 2020 – Februar 2021

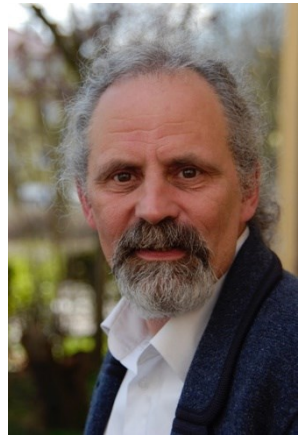


Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Jesus Christus spricht:
SEID BARMHERZIG,
wie auch **EUER VATER**
BARMHERZIG IST! Lukas 6,36

Angedacht

„Aus aller Welt“ lauten Rubriken in Zeitungen und im Internet. Aktuelle Ereignisse, Promigeschichten, Humorvolles und Reiseberichte sind zu lesen. Medial nehmen wir Teil am Weltgeschehen und Ergehen auch einzelner Menschen. Das ist faszinierend, manchmal auch erdrückend. Empathie für alle zu empfinden überfordert praktisch. Die Menge negativer Nachrichten „Aus aller Welt“ ist groß.



Als Christ denke ich an Gott, der von Anfang an „alle Welt“ im Blick hat. Menschen aus alter Zeit haben das so ausgedrückt: „Die ganze Erde wird den Herrn anerkennen und zu ihm zurückkehren. Die Menschen aller Völker werden sich vor ihm verneigen.“ (Psalm 22,28) Gott hat Empathie und Leidenschaft für alle Menschen. Er ist damit nicht überfordert. Darum ist er selbst in die Welt gekommen. An Weihnachten feiern wir das wieder. Es beginnt in einem Winkel in Palästina. Jesus Christus wird geboren. Gott nimmt Teil am Ergehen von uns Menschen. Das ist eine gute Nachricht: „Durch Jesus Christus können wir zu Gott zurückkehren.“

Nachdem Jesus Christus hingerichtet wird, wird er von den Toten erweckt. Er beauftragt seine Anhänger: „Geht in die ganze Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium!“ (Markus 16,15) Evangelium bedeutet: „gute Nachricht.“ Die gute Nachricht sollen alle hören. Das ist Aufgabe der Christen. Madeleine Delbrêl schreibt einmal: „Man kann nicht mehr so leben, als ob es Gott nicht gäbe. Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt, und wer in seinem Herzen das Gewicht Gottes aufnimmt, empfängt auch das Gewicht der Welt.“

Die Menschen damals können nicht so global denken und unterwegs sein wie wir heute. Sie fangen einfach dort an, wo sie leben. Hier wird alle Welt konkret für sie. Hier spüren sie das „Gewicht Gottes“ und das „Gewicht der Welt“ in der Begegnung mit den Menschen und der Verkündung der „guten Nachricht“. Gott hat ein Herz für die ganze Welt und wir haben heute Möglichkeiten das bekannt zu machen wie keine andere Generation zuvor. Lass dir das „Gewicht Gottes“ und das „Gewicht der Welt“ aufs Herz legen!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Ihr

Volker Mayer

Advents – und Weihnachtszeit

Weihnachten fällt auch in diesem Jahr nicht aus. Die Feier der Geburt von Jesus Christus findet statt, nur die Form wird eine andere sein als in den vergangenen Jahren. Mitarbeitende der Gemeinde haben sich zusammengesetzt und überlegt, wie das geschehen kann. Ob es dann möglich ist, werden wir zeitnah sehen müssen.

Iggelbach 20.12.–17:00 Uhr

Krippenspiel mit Kerzen erzählt in der Kirche und um die Kirche im Freien mit den Bläsern.

Elmstein 24.12.–15:30-16:00 Uhr

An drei unterschiedlichen Orten wird die Weihnachtsgeschichte aus verschiedenen Blickwinkeln erzählt und musikalisch umrahmt. Jeder im Ort kann an allen drei Orten teilnehmen oder nur zu einem Ort gehen. Vorgesehen sind die Kirche, die Samenklänge und noch ein dritter Ort.

Frankeneck 24.12.–17:00 Uhr

Auf dem Place les Thuits soll eine Feier zu Heilig Abend im Freien gestaltet werden.

Elmstein 24.12.–22:00 Uhr

Christmette in der Prot. Kirche. Zu diesem Gottesdienst müssen Sie sich anmelden. Siehe Seite 13.

Online–Gottesdienst

Außerdem gibt es einen Online-Gottesdienst der Talgemeinden (Elmsteiner Tal, Lambrecht-Lindenberg, Weidenthal-Frankenstein), der im Offenen Kanal und auf YouTube zu sehen sein wird. Den Link dazu finden Sie dann auf der Homepage der Gemeinde.

Abendmahl

In der Weihnachtszeit und der Zeit zwischen den Jahren wollen wir in den Orten eine Abendmahlsfeier anbieten. Die geht nach den bisherigen Auflagen nur als Wandelabendmahl. Orte und Zeiten siehe Seite 13.



Herbstzeit in der Prot. Kindertagesstätte Spatzennest in Iggelbach



Die Herbstzeit, ist nicht nur eine der buntesten Jahreszeit, sondern auch verbunden mit einigen Festlichkeiten.

Beginnend mit dem Erntedankfest konnten wir in diesem Jahr viele Äpfel von unserem kleinen Apfelbäumchen ernten. Da bot es sich an am Erntedankfest Gott für einen großen Schatz zu danken. Warum ist ein kleiner Apfelkern ein so großer Schatz? Es ist ein Wunder, dass aus so einem kleinen Korn ein großer Baum werden kann, der uns Früchte schenkt. Alle Kinder durften in ihrem kleinen Töpfchen ihren eigenen Apfelkern pflanzen und wer weiß, vielleicht passiert das Wunder auch bei ihrem Apfelkern. Beim traditionellen Erntedankfrühstück gab es selbst gebackenes Brot, Butter aus eigener Herstellung und leckere Marmelade dazu.



Kürbisfest— Bild: C. König

Den Interessen der Kinder entsprechend feierten wir zum ersten Mal ein Kürbisfest. In unserem Garten haben wir eine Kürbispflanze eingesetzt, welche ein Geschenk vom Obst- und Gartenbauverein war. Diese wurde gehegt und gepflegt, bis wir unseren großen Kürbis ernten konnten. Wir haben den Kürbis zusammen ausgehöhlt und ihm ein nettes Gesicht geschnitzt. Die daraus entstandene Kürbissuppe hat allen sehr gut geschmeckt. Vorab durften alle mithelfen, die Tischdekoration fürs Fest zu gestalten. Dabei entstanden Kürbisse aus Papier in den unterschiedlichsten Formen, unter anderem auch Laternen, die den Tischschmuck zu etwas Besonderem machten.



Zum Gedenken an den Reformationstag, haben wir den Kindern erzählt, dass Martin Luther die Bibel für alle Menschen übersetzt hat. Denn sie sollten in der Bibel lesen können, dass Gott alle Menschen liebt.

Wir konnten uns sogar eine ganz alte Bibel anschauen und dazu passend sehen, wie eine Bibel damals gedruckt wurde. Jedes Kind konnte anschließend seinen Namen drucken, wie es damals üblich war.

Ebenfalls zu den Festen im Herbst gehört das St. Martinsfest. Jedes Kind bastelt seine individuelle Laterne, diesmal mit dem Themenhintergrund Walt Disney. Nachdem wir am 11.11. die Geschichte von St. Martin gelesen haben, teilen wir die Martinsbrezel beim gemeinsamen Frühstück. Die Brezeln wurden gespendet von den Fördervereinen der Freiwilligen Feuerwehren in Elmstein und Iggelbach. Nachdem jedes Kind ein Martinsbild gestaltet hatte, gingen wir mit unseren Laternen zu einem kleinen Umzug um den Kindergarten von Iggelbach. Danach gab es für jedes Kind eine Bratwurst im Brötchen und Punsch. Am späten Abend wurden alle wieder von ihren Eltern abgeholt. Denn die konnten in diesem Jahr leider nicht mit uns gemeinsam feiern.



Bild: C. König

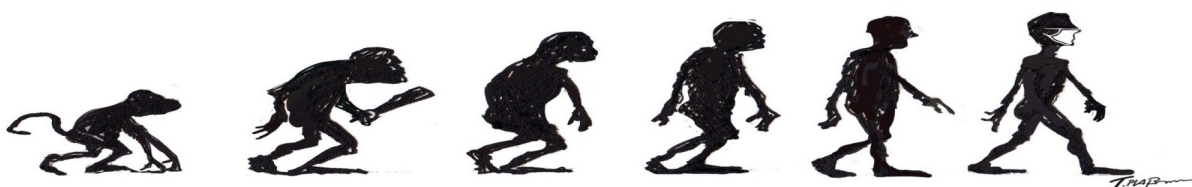
Nun beginnt bald die Adventszeit, auf die wir uns alle ganz besonders freuen, denn hinter unseren Adventskalender-Türchen verbergen sich ganz besondere Feste und Aktionen für die Kinder.

Das Spatzennestteam wünscht allen eine gesunde und besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Christina König

Öffnungszeiten und weitere Informationen der Kita finden sie unter:

<http://evkirche-elmsteinertal.de/kinder/kita-spatzennest/>



KONFIRMATION

Konfirmation 2020 – Konfirmation einmal anders,

im Herbst in der katholischen Kirche Herz Mariä

Wie so oft in diesem vom Coronavirus geprägtem Jahr 2020 war auch bei der Organisation um und für die Konfirmation Kreativität gefragt.

Der in der Kirchengemeinde Elmsteiner Tal traditionelle Termin ein bis zwei Sonntage vor Ostern konnte aufgrund der Coronalage nicht stattfinden.

Im Sommer konnten schließlich weitere Überlegungen zu „wann“, „wie“ und „wo“ angestellt werden. Nach Rücksprache mit den Eltern entschloss man sich dazu, zwei Termine anzubieten: Im Herbst 2020 und im späten Frühjahr 2021.

Bei diesem Thema „wo“, „wann“, „wie“ unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnungen stand schnell die Frage im Raum, ob der Gottesdienst stattfinden kann. Er musste aus der ev. Kirche mit ca. 50 Plätzen in die große kath. Kirche mit wesentlich mehr Plätzen verlegt werden. Pfarrer Neumer von der Pfarrei Hl. Johannes XXIII gab dankenswerterweise sein Einverständnis.

Und so feierten acht Jugendliche mit ihren Familien am 27. September 2020 in der festlich geschmückten Kirche Herz Mariä in Elmstein ihre Konfirmation.



Der Gottesdienst unter dem Motto „Zeit“ wurde von den Jugendlichen aktiv mitgestaltet.

Das Motto fand sich in der abwechslungsreichen, stimmigen Liedauswahl wieder, die von Dorina Schmidt an der Orgel begleitet wurde.

Pfarrer Brechtel erinnerte in seiner Predigt an die Monate der gemeinsamen Vorbereitung, an Höhepunkte wie dem Konfi-Cup und der gemeinsamen Konfi-Freizeit im Martin Butzer Haus kurz vor Corona.

Die Urkunden mit ihrem biblischen Konfirmationsspruch erhielten die Konfirmanden von Jugendreferentin Katrin Füber, auch sie hatte die Gruppe über eineinhalb Jahre begleitet.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen empfangen ihren Segen durch Handauflegen von Paten und Familienangehörigen und den Worten von Pfarrer Brechtel.

Nach einer kurzen Ansprache zum Thema Zeit gratulierte Annette Aull im Namen des Presbyteriums und übergab kleine Präsente zur Erinnerung an den besonderen Tag.

Das anschließende Abendmahl wurde ausschließlich für die Konfirmanden gefeiert.

Viele haben zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen: die Konfirmierten, die mit Bewusstsein und Gemeinschaftssinn den Gottesdienst gestaltet haben, die Eltern, mit ihrer Flexibilität und Unterstützung in allen Situationen, Pfarrer Rainer Brechtel mit der seelsorgerischen Begleitung, Jugendreferentin Katrin Füber mit ihrer engagierten Organisationsarbeit, Organistin Dorina Schmidt mit der musikalischen Begleitung...

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem „Kirchengastgeber“ Pfr. Neumer und Frau Junger für ihren Kirchendienst.

Annette Aull / Harald König

Konfis 2020-2022

Die Konfis werden im Gottesdienst am 2. Advent, 6.12. 2020, 10:15 Uhr, in Iggelbach namentlich vorgestellt.

Jubelkonfirmationen 2020

Die Jubelkonfirmationen 2020 sind unter heutigen Corona-Auflagen weiterhin nicht möglich. Wie damit im nächsten Jahr umgegangen wird, muss das Presbyterium dann entscheiden.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Die ökumenischen Seniorennachmittage mussten ab April 2020 leider alle wegen Corona ausfallen. Im Januar trifft sich der Vorbereitungskreis, um für 2021 zu planen. Der Termin des Treffens steht noch nicht genau fest. Wir hoffen, dass die Nachmittage mittelfristig wieder möglich sein werden.



Ökumenisches Gebet im Advent



Glaube – for future?
Ökumenisches Gebet im Advent

Zum ökumenischen Gebet im Advent unter dem Motto „Glaube – for future?“ laden wir Sie am **Donnerstag, den 3.12., um 18:00 Uhr** in die **Prot. Kirche in Elmstein** ein. Das gemeinsame Gebet trägt gerade auch in Coronazeiten. Es soll sogar Männer geben, die beten, habe ich gehört. Ihnen gilt eine besondere Einladung.

Sternsinger 2021

Rechnen Sie damit, dass die Sternsinger-Aktion im Januar stattfinden wird. Wie, das werden wir dann sehen. In den Gottesdiensten werden Listen ausgelegt, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie einen Besuch wünschen. Sie können auch Gisela Junger oder Annette Aull ansprechen.



Aus dem Presbyterium

Am **Sonntag, den 20.12. 2020, 10:15 Uhr**, in der Prot. Kirche in Elmstein verabschieden wir das bisherige Presbyterium und führen das neu gewählte Presbyterium in einem feierlichen Gottesdienst ein. Wer dann zum neuen Presbyterium gewählt sein wird, steht jetzt noch nicht fest. Wer verabschiedet wird, wissen wir aber schon.

In alphabetischer Reihenfolge: Rolf Grün (Elmstein), Elisabeth Heller (Elmstein), Angelika Klein-Agne (Frankeneck), Martin Löffler (Elmstein), Katrin Münch (Iggelbach), Harald Wolf, (Iggelbach)

Für diesen Gottesdienst müssen Sie sich vorher anmelden. Tel.: 015788322797 oder per Mail: ev.kirche.elmsteinertal@t-online.de

V.M.

Orgel Elmstein

In der Kirche in Elmstein müssen wir zum Erhalt und der Funktionsfähigkeit der Orgel **Reparaturen** durchführen. Wir haben dazu Firma Förster & Nicolaus beauftragt. Der Kostenvoranschlag beträgt 5146,22 €. Wenn Ihnen das am Herzen liegt, ist eine **Spende** sehr willkommen.



Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08 5465 1240 1000 4249 01, BIC: MALADE51DKH,

Vermerk: Orgel Elmstein

Unter der Überschrift „Organist, Cantor und Kirchendiener. Elmsteiner Lehrer, die neue protestantische Kirche und ihre Instrumente.“ ist in der Elmsteiner **Heimatschrift** 2020, Heft 28, ein Artikel über unsere Orgel erschienen. Ulrich Loschky hat in den erhaltenen Pfarrbüchern und Presbyterprotokollen im landeskirchlichen Archiv in Speyer überraschend viel "Orgelmaterial" gefunden. Die frühesten Mitteilungen stammen aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sie reichen bis in die Zeit des Nationalsozialismus. Das Besondere: Die Leser*innen erfahren nicht nur Wissenswertes über die Instrumente selbst, sondern auch Angaben zu den Menschen, die sie spielen konnten (und mussten!).

V.M., U. Loschky



Hausmeister

Seit Oktober ist **Michael Eder** mit vier Wochenstunden bei uns angestellt für **Hausmeistertätigkeiten** in der gesamten Kirchengemeinde Elmsteiner Tal. Das betrifft alle unsere Gebäude in der Kirchengemeinde. Vielleicht haben sie schon wahrgenommen, dass z.B. die Außenanlage um die Elmsteiner Kirche gepflegt ist. Wir freuen uns darüber.



Kirchendienst

Der **Kirchendienst** in Elmstein wird in Zukunft ehrenamtlich von Mitarbeitenden der Kirchengemeinde ausgeführt. Menschen, die sich hier einbringen wollen, sind dazu sehr willkommen. Sprechen Sie uns an.

Gebäude

In **Iggelbach** muss am Gebäude neben der Kirche der **Kamin** teilsaniert werden. Kosten ca. 7500.– Euro. Ebenso wird der **Kindergarten** innen renoviert. In der Kirche muss mittelfristig über eine neue **Heizung** nachgedacht und das Dach repariert werden. In **Frankeneck** musste die **Heizung** repariert werden—entstandene Kosten ca. 1100.– Euro. Ebenso muss in Frankeneck die **Photovoltaikanlage** auf dem Dach saniert werden. Hier haben sich einige Elemente verschoben. Die Kosten übernimmt eine Versicherung. In **Elmstein** muss mittelfristig eine Lösung für das **Pfarrhaus** gefunden werden.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Familienkirche—Kinderkirche

Die in den Herbstferien vorgesehene **Rallye für Kinder** in Elmstein mussten wir leider, nachdem sie bereits vorbereitet war, absagen. Wir wollen sie im ersten Halbjahr 2021 dann durchführen.

Übrigens, Kirche mit Kindern gibt es auch **digital**. Schaut mal rein: <https://www.youtube.com/channel/UC87ipoc-d6-7kC17II4XOzA/videos>

Es war einmal....

So fangen Märchen an. Dann folgen wilde, romantische, abenteuerliche, auch spannende Geschichten. Geschichten, ... die einem zum Träumen anregen, die mitfiebern lassen, in denen man sich verlieren kann. Doch leider kann mit „Es war einmal“ einfach nur die Realität gemeint sein. Dann folgen vielleicht wilde, romantische, abenteuerliche oder spannende Geschichten. Allerdings erzählen sie dann von Ereignissen, die vorbei sind... Wer kann im Moment sagen, wann es wieder so sein wird wie früher? Und dieses „Früher“ ist noch nicht so lange her. Nachdem am 7. März der letzte Ton unseres Konzertes verklungen war, dauerte es lange, bis wieder ein Ton erklingen durfte. Cantilena musste – wie alle Chöre auch – den Probenbetrieb einstellen. Wer hätte gedacht, dass Singen einmal so gefährlich sein würde, dass man es gar verbieten muss??? ...



Am 15. Juni durften wir – unter erschwerten Umständen wieder proben:

Nur im Freien, rings um jede Sängerin mussten 3 Meter Abstand bleiben, zum Chorleiter sogar 4 Meter. Die Proben waren zunächst auf 30 Minuten begrenzt. Einige Wochen später dann ein paar Erleichterungen, wie z.B. unbegrenzte Probenzeit. Aber dann? Es wurde immer früher dunkel, es wurde kühl, das Singen im Freien war nicht mehr lange durchführbar. Wie gut, dass die Genehmigung kam, bei Einhaltung der Abstände und regelmäßigem Lüften die Proben in der großen Kirche abzuhalten. Zu früh gefreut? ... Leider wurde es aber auch hier ziemlich kalt. Und da kam schon die nächste Ernüchterung: Das wöchentliche Aufheizen mittels Gebläseheizung ist verboten... Was also nun? Der Gemeinderaum wurde vermessen, neue Sitzplätze mit jeweils 3 Meter Abstand wurden markiert. Doch leider bedeutete dies sogar für einen kleinen Chor wie Cantilena, dass nicht alle Sängerinnen gleichzeitig singen durften. Doch allzu lange brauchten wir diese Einschränkung nicht durchzuhalten. Ab dem 1. November war das Chorsingen schon wieder komplett verboten!

Es bleibt nur zu hoffen, dass es bald wieder heißt: „Es war einmal...“

Vielleicht fühlen Sie sich mit uns verbunden, auch wenn Sie uns momentan nicht zuhören können? Wir freuen uns über jeden, der als passives **Mitglied** für einen kleinen **Jahresbeitrag von 6 € Cantilena beitreten** möchte! Sprechen Sie einfach eine unserer Sängerinnen darauf an!

Dorina Schmidt

Jubiläum—Leiter Kirchenchor Elmstein

Axel Thirolf leitet seit 10 Jahren den Kirchenchor in Elmstein. Dafür wurde ihm in einer unter Corona-Auflagen geschuldeten Feierstunde gedankt. Seine Arbeit hat ökumenische Weite, hat Gemeinschaft fördernden Charakter und ist von kultureller Relevanz für das Elmsteiner Tal. Außerdem bringt er Menschen Werke verschiedener Komponisten nahe und trägt damit das „Siegel“ einer Bildungsarbeit. Wir hoffen, dass bald wieder Proben des Chores möglich sein werden und die Gemeinschaft der Chormitglieder diese herausfordernde Zeit besteht. VM



Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Wenn Sie Rat und Hilfe suchen...



0800-1110 111

0800-1110 222

Diese Nummern sind gebührenfrei
rund um die Uhr erreichbar.

Gottesdienste im Tal—vorgesehen

	Elmstein	Frankeneck	Iggelbach	Esthal
6.12.	9:00		10:15 Konfis vorstellen	
13.12.		10:15		9:00
20.12.	*10:15 Einführung Presbyterium		17:00	
24.12.	15:00-16:30 *22:00	17:00 Place les Thuits		
25.12.			10:30 AM	9:00 AM
27.12.		10:15 AM		
31.12.	18:15 AM		17:00	
10.1.		10:15		9:00
17.1.	10:15		9:00	
24.1.		9:00		10:15
31.1.	9:00		10:15	
7.2.		10:15		9:00
14.2.	10:15		9:00	
21.2.		9:00		10:15
28.2.	9:00		10:15	

Alle Gottesdienste finden unter den jeweiligen Corona-Auflagen statt.

* Für diesen Gottesdienst vorher anmelden: ev.kirche.elmsteinertal@t-online.de
oder 015788322797.

Stand der Angaben bei Drucklegung

Gruppen und Kreise

Bibelkreis Appenthal der Stadtmission Neustadt

Montags 17:45 Uhr Harzofenstraße 40
Kontakt: Hannelore Menges,
Tel.: 06328-1777

„Cantilena“ Prot. Frauenchor Frankeneck

Chorprobe jeden Montag um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal
unter der Kirche in Frankeneck
Kontakt: Bärbel Kehl, Tel.: 06325-2063

Evangelischer Kirchenchor Elmstein

Chorprobe jeden
Mittwoch um 19:30 Uhr
ehemaligen Grundschule Elmstein
Kontakt: Helga Küfer, Tel.: 06328-716

Ob die jeweiligen Gruppen stattfinden, erfragen Sie bitte unter den angegebenen Telefonnummern oder beim Pfarramt.

Evangelischer Krankenpflegeverein

Kontakt: Annette Aull,
Tel.: 06328-1367 für Elmstein
Kontakt: Harald Wolf,
Tel.: 06328-310 für Iggelbach

Hauskreis nicht nur für Iggelbacher

Termine 14-tägig
donnerstags um 19:00 Uhr
in der Dorfstraße 1, in Iggelbach
Kontakt: Familie Bauer, Tel.: 06328-1539, Sonja Schubert, Tel.: 06328-1523

Prot. Posaunenchor „Soli deo gloria“ Appenthal

Probe jeden Freitag um 19:30 Uhr
ehemalige Grundschule
Probe der Jungbläser jeden Freitag
17:00 Uhr und 18:15 Uhr.

Homepage

Sie finden uns auch im Internet. Schauen Sie einmal rein.

www.evkirche-elmsteinertal.de

Beiträge für das Internet senden Sie bitte an das Pfarramt, Volker Mayer.





Prot. Kirchengemeinde Elmsteiner Tal

Hauptstr. 56 Telefon: 0157 88322797 oder 06328-264
 67471 Elmstein E-Mail: ev.kirche.elmsteinertal@t-online.de oder
 pfarramt.elmsteiner-tal@evkirchepfalz.de
 Homepage: www.evkirche-elmsteinertal.de

Bürozeiten Pfarramt:

Di. 09.00 Uhr — 12.00 Uhr in der Regel, Volker Mayer, bitte vorher anrufen
 Mi. 13:15 Uhr — 16:00 Uhr, Standardassistentz, Andrea Oelschlegel
 Fr. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr in der Regel, Volker Mayer, bitte vorher anrufen
 Termine gerne nach Vereinbarung an einem anderen Tag: Tel. 0157 883 22 797

Impressum: Wegweiser Dezember 2020 - Februar 2021. Der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde Elmsteiner Tal erscheint 4 mal jährlich.

Verantwortlich: Prot. Pfarramt Elmstein, Hauptstr. 56, 67471 Elmstein

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Für eingereichte Berichte sind die Verfasser verantwortlich. Sie müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen.

Spendenkonto: Prot. Kirchengemeinde Elmsteiner Tal

Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08 5465 1240 1000 4249 01, BIC: MALADE51DKH

Kennwörter, damit Ihre Spenden dem gewünschten Zweck zufließen: z.B. Kirchenrenovierung Elmstein, Frankeneck oder Iggelbach; Gemeindebrief; Kindergarten Iggelbach; Jugendarbeit; Cantilena Frankeneck; Kirchenchor Elmstein; Posaunenchor Soli deo gloria; Brot für die Welt, Diakonisches Werk, Gustav-Adolf-Werk...